

Die Welt ist ein  
großes rundes Glas  
mit Wasser.



## Studium Generale

Eine Reise durch das Menschheitswissen in vier Etappen

Alles was existiert hat seine Geschichte. Es entsteht irgendwann, durchläuft Zyklen der Entwicklung, entfaltet sich entsprechend der jeweiligen Rahmenbedingungen, der beteiligten Protagonisten und manchmal auch durch den Einfluss des Zufalls. Dies gilt gleichermaßen für Individuen, Gesellschaften, Staaten, Planeten oder das Universum. Phänomene lassen sich am besten verstehen, wenn man sie in größeren Zusammenhängen und in ihrer zeitlichen Einordnung betrachtet.

### Das Studium Generale besteht aus vier Themenblöcken:

- I Geschichte
- II Kultur (Kunst, Musik und Literatur)
- III Gesellschaftsfragen
- IV Naturwissenschaften

### Zwölf Jahrhunderte Geschichte und Kultur

In vier Semestern befassen wir uns mit großen Epochen der Menschheitsgeschichte. Wie ein roter Faden zieht sich die Abfolge von historischen Ereignissen durch das Studium Generale. Parallel dazu betrachten wir Kunst, Musik und Literatur der jeweiligen Zeit. Unsere Reise durch die Geschichte hat vier Haltestellen und einen Fahrplan mit einer Taktung von ebenfalls vier Semestern. Zusteigen ist jederzeit erwünscht. Unsere Stationen sind:

#### Mittelalter bis Reformation

Herbst/Winter 2022

#### Frühe Neuzeit bis Französische Revolution

Frühjahr/Sommer 2023

#### Industrialisierung bis Zweiter Weltkrieg

Herbst/Winter 2021

#### Gegenwartsgeschichte bis heute

Frühjahr/Sommer 2022

Alle vier Semester beginnen wir erneut mit dem Mittelalter. Sie können in jeder Etappe ins Studium Generale einsteigen. Aber keine Sorge, in rund zwölf Jahrhunderten ist eine Menge passiert, so dass sich, zumindest beim Studium Generale an der VHS, kein geschichtliches Ereignis wiederholen wird!

<b>Anmeldung</b>	<b>Kurs-Nr. 0010-50</b>
<b>Ort</b>	<b>Online-Kurs/VHS Sonnemannstraße 13</b>
<b>Termine</b>	<b>05. Oktober – 09. Dezember 2021</b>
	<b>Di + Do, 19.00 – 21.00 Uhr</b>
<b>Kosten</b>	<b>€ 110</b>

### Aktuelles aus Gesellschaft und Wissenschaft

Bei den Gesellschaftsfragen mischen sich Bezüge zu aktuellen Ereignissen mit Grundsatzfragen menschlichen Zusammenlebens. In den Naturwissenschaften interessieren uns neben den Grundlagen Neuigkeiten aus Forschung und Technik. Es wechseln die Fächer Geologie, Physik, Biologie und Chemie. Ergänzend kommt ein Abend Mathematik hinzu.

### Exkursionen

Sie ergänzen die vier Themenblöcke und geben interessante Einblicke und neue Sichtweisen an spannenden Orten.

---

#### Information und Beratung

Miriam Claudi

069 212-44093

miriam.claudi.vhs@stadt-frankfurt.de

Gabriele Paul-Göppel

069 212-32365

gabriele.paul-goepfel.vhs@stadt-frankfurt.de

## ■ Geschichte

### 1800 – 1945: Imperialismus, Weltkriege und Weltkrisen

Die Spanne von 1800 bis 1945 beginnt hoffnungsvoll mit „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ und endet in der faschistischen Barbarei. Dazwischen liegen industrielle Revolution und kapitalistische Entwicklung, die Formierung starker Nationalstaaten in Europa und Nordamerika und die gewaltige Ausdehnung ihrer Machtbereiche auf die gesamte Erde. Wir befassen uns mit den Folgen für Europa und seine Kolonien. Den Schwerpunkt bildet die Unterwerfung immer neuer Völker und ihr Widerstand dagegen. Themen sind unter anderem: Lateinamerika: vom Freiheitskampf gegen Spanien zum „Hinterhof“ der USA. Asien: China wehrt sich, Japan wird Großmacht. Deutschlands Kolonialismus: vom „Platz an der Sonne“ 1900 bis zum „Lebensraum im Osten“ 1939. Rassismus und Sendungsbewusstsein: wie legitimiert man Unterdrückung?

Wulf-Diethard Kisting

**Do, 19.00 - 21.00 Uhr, 11. Nov. 2021 - 09. Dez. 2021, 5x**

## ■ Kunst

### Realismus

Die im 19. Jahrhundert aufkommende Industrialisierung und die damit verbundenen Veränderungen wirkten sich spürbar auf die Lebensverhältnisse der Menschen aus. Sie führten zu einem sozialen Wandel, der sich auch in der Kunst bemerkbar machte. Als Stilrichtung setzte sich der Realismus durch. Gegen vorher übliche idealisierende Darstellungen wurden nun wirklichkeitsgetreue Bilder gesetzt, häufig verbunden mit sozialen Aussagen. Maler/-innen des Realismus zeigten in ihren Bildern die sich ausbreitende Industrie, die technischen Errungenschaften der Zeit sowie den Alltag der Menschen.

Ulrike Kuschel

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 23. Nov. 2021**

### Experiment Romantik

Die bildende Kunst der Romantik wird meist mit Landschaftsmalerei assoziiert. Caspar David Friedrichs weite Ausblicke über Meer oder Gebirge, seine Ruinen und Rückenfiguren stehen für eine Malerei, die nicht nur die äußere Welt, sondern auch die innere Verfasstheit schildert. Doch ist die Romantik vielgestaltiger: Philipp Otto Runge's arabeske Sinnbilder, die feinen Zeichnungen der Nazarener, die enge Verbindung zur Literatur, die sich in einer Fülle von Illustrationen äußert, die Erprobung neuer Techniken aber auch ein neues Künstler-Selbstverständnis oder Konzepte des Zusammenlebens machen die Romantik zu einer der experimentellsten Epochen der Moderne. Im Frankfurter Romantikmuseum und seiner Kunstsammlung wird diese Vielfalt anhand zahlreicher Bilder und ihrer Geschichten lebendig.

Mareike Hennig

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 30. Nov. 2021**

## ■ Musik

### „Ein feste Burg ist unser Gott“ - Felix Mendelssohn und die Religion

Der romantische Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy entstammte der ursprünglich jüdischen, später evangelisch getauften Familie des bedeutenden Berliner Aufklärers Moses Mendelssohn. Er begeisterte sich für die katholische Kirchenmusik der klassischen Vokalpolyphonie, erweckte Bachs Matthäuspasion aus dem Dornröschenschlaf des Vergessens und schuf mit seinen beiden Oratorien Paulus und Elias ein bedeutendes Œuvre geistlicher Musik. Seine „Reformationssinfonie“ komponierte er aus freien Stücken anlässlich des 300. Jubiläums der Augsburger Konfession 1830. Damit legte er ein beeindruckendes musikalisches Bekenntnis zur lutherischen Reformation ab. Wir beleuchten anhand von Bildern, Dokumenten und Klangbeispielen Mendelssohns religiöse Biographie und seine geistliche Musik.

Dr. Ulrike Kienzle

**Do, 19.00 - 21.00 Uhr, 28. Okt. 2021**

### Franz Schuberts Winterreise

Aus 24 Gedichten von Wilhelm Müllers „Hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten“ schuf Franz Schubert 1827 einen „Cyclus schauerlicher Lieder“, deren schneidende Tonsprache seinen Zeitgenossen das Blut in den Adern gefrieren ließ. Wenig später starb der Komponist. Heute zählt Schuberts „Winterreise“

zum Höhepunkt der musikalischen Romantik, die uns mit dem einsamen Wanderer in Abgründe der Seele führt. Erfahren Sie spannende Details über zeitgeschichtlichen Hintergrund, Dichtung und Musik von Schuberts „Winterreise“.

Dr. Ulrike Kienzle

**Do, 19.00 - 21.00 Uhr, 04. Nov. 2021**

## ■ Literatur

### Einführung in die Literatur der Romantik

Wir geben einen Gesamtüberblick über die wichtigsten Facetten der romantischen Bewegung und stellen ihre bedeutendsten Vertreter/-innen vor. Dabei erkennbar, inwiefern wir heute – gewollt oder ungewollt – noch Erben der Romantik sind, es zeigt sich aber auch, wo sie uns fremd geworden ist. Auch wenn uns von der Epoche der Romantik mittlerweile rund 200 Jahre trennen, stellt sie doch jene Phase der deutschen Kulturgeschichte dar, die uns besonders gegenwärtig ist. Das hängt damit zusammen, dass sich zwischen 1795 und 1850 Vorstellungsbilder und Denkmuster herausgebildet haben, die bis heute fortleben – sei es der Mythos der romantischen Liebe, die Sehnsucht nach der Natur oder das Konzept des Unbewussten.

Prof. Dr. Wolfgang Bunzel

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 09. Nov. 2021**

### Goldene Schlänglein und ein mörderisches Waldgespräch

Beispielhaft befassen wir uns mit zwei Hauptwerken der romantischen Literatur. E.T.A. Hoffmann hat mit der Novelle „Der Goldne Topf“ 1814 eine der schönsten Erzählungen der Romantik verfasst. Sie handelt von der Gratwanderung des modernen Menschen zwischen seelenloser Rationalisierung, Phantasie und Wahnsinn. Wie anders schicksalhaft verläuft dagegen jegliche Begegnung mit der Loreley, zum Beispiel in Joseph von Eichendorffs Romanze „Waldesgespräch“: Liebe, Verführung, Untreue und Untergang finden darin in einem Liederton zusammen, der deutlich unter dem Einfluss des „Wunderhorns“ steht. Eichendorff veröffentlichte „seine Loreley“ erstmals 1815 in dem Roman „Ahnung und Gegenwart“.

Dr. Jasmin Behrouzi-Rühl

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 16. Nov. 2021**

## ■ Gesellschaft

### Nachhaltigkeit und Klimaanpassung - Frankfurts Weg in die Zukunft

Das Umweltamt Frankfurt stellt den kommunalen Nachhaltigkeitsbericht und das Förderprogramm „Frankfurt frisch auf“ vor. In einer schnell wachsenden Metropole wie Frankfurt ist nachhaltige Entwicklung eine notwendige herausfordernde Aufgabe. Auf der Basis der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der UN und den 17 Nachhaltigkeitszielen, hat der Magistrat im Rahmen des Green City-Prozesses einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt, der neben 61 Indikatoren auch Maßnahmen beinhaltet, die bereits umgesetzt werden – darunter das Förderprogramm „Frankfurt frisch auf – 50 % Klimabonus“. Da sich dicht bebaute Städte schneller aufheizen, werden private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Unternehmen bei der Schaffung von neuem Grün im Sinne der Klimaanpassung beim Neubau und im Bestand unterstützt.

0010-70

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 05. Okt. 2021**

Online-Kurs; € 5

### Nachhaltiges Bauen und Sanieren

Wir befassen uns mit konkreten Möglichkeiten, auch auf privater Ebene zum Klimaschutz in der Stadt beizutragen. Paul Fay vom Energiereferat der Stadt Frankfurt wird erläutern, welche nachhaltigen Möglichkeiten beim Bauen und Sanieren von Häusern bestehen.

Bei Drucklegung des vhs Programmheftes war dieser Vortrag noch nicht abschließend abgestimmt. Eine Aktualisierung veröffentlichen wir in Kürze auf der vhs Homepage.

0010-71

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 26. Okt. 2021**

Online-Kurs; € 5

### Klimanotfall Stadtwald

Seit 1372 ist der Stadtwald im kommunalen Besitz. Auf einer Fläche von rund 6.000 ha erstreckt er sich vom Süden Frankfurts bis in den Taunus. Wir sprechen mit der Forstchefin des StadtForstes im Grünflächenamt, Dr. Tina Baumann, über sein Ökosystem, seine verschiedenen Funktionen und den aktuellen Zustand, der

sich in den vergangenen Jahren drastisch verschlechtert hat. Durch hohe Temperaturen und den Mangel an Niederschlägen sind inzwischen 98,9 Prozent der Bäume erkrankt. Welche Bedeutung hat der Stadtwald für das Klima in der City? Welchen Einfluss haben Wälder allgemein auf das Klima? Können wir dem Klimawandel mit entsprechenden Aufforstungs- und Pflegemaßnahmen begegnen? Zudem werfen wir einen Blick in den Waldzustandsbericht 2020, um die bundesweite Lage des Waldes einschätzen zu können.

Dr. Tina Baumann

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 19. Okt. 2021**

### Alltagsrassismus in Deutschland

Rassismus ist eine Ordnungsgröße in unserem Denken und unserem Zusammenleben. Aber kann man sich rassistisch verhalten, ohne dass man es will? Was meinen Menschen, die sagen, sie sehen keine Hautfarben - für sie seien alle Menschen gleich? In unterschiedlichsten Kontexten – im Alltag, auf der Straße, beim Einkaufen oder in privaten Zusammenhängen – kann uns Rassismus begegnen. Seine Erscheinungsformen sind ganz unterschiedlich und häufig unterschwellig.

Weil Übergriffe auf Schwarze Menschen / Menschen of Color/ jüdische Menschen/ Menschen mit Migrations- und / oder Fluchtgeschichten auch 2021 in Deutschland nichts Ungewöhnliches sind, ist eine Auseinandersetzung damit aktuell von großer Bedeutung. Der Bundespräsident hat 2020 in einem Gespräch mit Schwarzen Menschen gesagt: "Dass man selbst kein Rassist sei, dürfe" keine Antwort auf Rassismus sein. Jedenfalls nicht für Demokratinnen und Demokraten, wir müssen Antirassisten sein."

Nadine Golly

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 02. Nov. 2021**

## ■ Biologie

### Wie wir das Artensterben stoppen können und warum wir es tun müssen

Laut einem Bericht des Weltbiodiversitätsrates IPBES könnten in den kommenden Jahrzehnten rund eine Million Tier- und Pflanzenarten aussterben und der damit verbundene Verlust der biologischen Vielfalt hat dramatische Ausmaße angenommen. Doch was ist überhaupt biologische Vielfalt und welche Ursachen hat diese dramatische Entwicklung? Mit Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese Direktorin des Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum, gehen wir Fragen nach und beleuchten zudem, welche Folgen die Biodiversitätskrise für den Menschen hat und was wir dringend tun müssen, um die Entwicklung aufzuhalten. In der Tat ist der Verlust der biologischen Vielfalt nicht unwiederbringlich, sondern es gibt Wege aus der ökologischen Krise, die sowohl komplex als auch erstaunlich einfach sind.

0010-80

**Do, 19.00 - 21.00 Uhr, 07. Okt. 2021**

Online-Kurs; € 5

### Stadt Natur im Wandel

Frankfurt ist eine sehr dynamische Stadt mit wachsender Bevölkerungszahl. Gibt es neben dem wachsenden Platzbedarf der Bevölkerung überhaupt noch Raum für Natur? Das Forschungsinstitut Senckenberg untersucht bereits seit 1985 im Auftrag des Umweltamtes der Stadt Frankfurt die lokale Biodiversität im Stadtgebiet. Durch die Auswertung von historischen Herbarbelegen und Aufzeichnungen reicht die Kenntnis über die Stadtnatur sogar noch viel weiter zurück. Insbesondere die Veränderungen der Frankfurter Pflanzenwelt und ihre Ursachen können über einen Zeitraum von mehr als 200 Jahren verfolgt werden. Aus diesem Blick in die Geschichte diskutieren wir mit Dr. Indra Starke-Ottich vom Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, welche Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft abgeleitet werden können, damit Frankfurt auch für zukünftige Generationen von Menschen, Tieren und Pflanzen lebenswert bleibt.

0010-81

**Do, 19.00 - 21.00 Uhr, 14. Okt. 2021**

Online-Kurs; € 5

### Klimaanpassung in Parks und Gärten

Wie können wir private Gärten und öffentliche Parks klimarelevant gestalten und einen Beitrag zum Klima- und Artenschutz leisten? Heiße und trockene Sommer machen uns zunehmend die Pflege von Grünanlagen und Gärten schwer. Manche Pflanzen gedeihen einfach nicht mehr, und Gießwasser ist teuer. Wir können aber andere Pflanzen verwenden, die aus trockenen und heißen Gebieten kommen und die an die veränderten Bedingungen besser angepasst sind, Hitze ertragen und nicht so oft gegossen werden müssen. Wir befassen uns mit konkreten Pflanzenbeispielen und attraktiven Kombinationen, die im eigenen Garten Verwendung finden können. Solche Pflanzen sind oft auch sehr beliebt bei Insekten, sodass wir gleichzeitig die Insektenvielfalt im Garten fördern können, indem wir nachhaltige Biotope anlegen.

Dr. Hilke Steinecke

**Do, 19.00 - 21.00 Uhr, 21. Okt. 2021**

## ■ Mathematik

### Der Mechanismus von Antikithera

Von Perleantachern 1901 gefunden, musste die vollständige Entschlüsselung bis März 2021 warten. Vor uns ein staunenswertes Objekt. Welche mathematischen, geistigen und technischen Voraussetzungen waren nötig, das symphonische Zusammenspiel der Planeten auf vielerlei Weisen abzubilden? Die Wechselbeziehungen untereinander werden nicht nur um eine bisher wenig Beachtete ergänzt, sondern auch untereinander mannigfaltig verknüpft. Die elliptischen Bahnen der Planeten sind auf Kreisbewegungen der Zahnräder (!) übertragen worden und bilden sogar – in einem Objekt - die Himmelsmechanik verschiedener Kalendervorstellungen ab.

Elisabeth H. Freund, M.A.

**Di, 19.00 - 21.00 Uhr, 07. Dez. 2021**

## ■ Exkursionen

### Besuch im neuen Romantikmuseum

Die Romantik ist eine Schlüsselepoche der deutschen und europäischen Geistesgeschichte: In direkter Nachbarschaft zum Frankfurter Goethe-Haus konnte ihr mit dem Deutschen Romantik-Museum ein neuer Erinnerungsort gegeben werden. Initiiert wird damit ein spannungsreicher kultureller Dialog zwischen Goethe und der Romantik. Basis für das neue Museum ist die weltweit einzigartige Sammlung zur Literatur der deutschen Romantik, die in den vergangenen 100 Jahren vom Freien Deutschen Hochstift, dem Träger des Frankfurter Goethe-Hauses, zusammengetragen wurde. Sie erhalten einen Einblick in die Arbeit des Hauses und eine Führung durch das neue Museum.

Dr. Jasmin Behrouzi-Rühl

**Sa, 15.00 - 17.00 Uhr, 06. Nov. 2021**

Treffpunkt: Deutsches Romantik-Museum, Großer Hirschgraben 23-25

### Winterpicknick im Palmengarten

Auch wenn im Winter die Natur zu ruhen scheint, gibt es in der dunklen Jahreszeit doch so manches zu entdecken. Und natürlich erst recht, wenn wir einen Abstecher in die Frankfurter Tropen des Palmengartens unternehmen. Wir lassen das Jahr gemeinsam ausklingen, können dabei fachsimpeln und uns inspirieren lassen.

Dr. Hilke Steinecke

**Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, 10. Dez. 2021**

Treffpunkt: Palmengarten, Siesmayerstraße 61

# Studium Generale 21-2

Epoche: Industrialisierung bis Zweiter Weltkrieg

Dienstag	Donnerstag	Sonntag
05.Okt. Green City Projekt <b>MICHEL / MOHR</b> Umweltsamt	07.Okt. Biodiversität <b>Prof. BÖHNING-GAESE</b> Senckenberg	10. Okt.
12.10. geopolitische Rolle Chinas <b>Dr. ABB</b> HFSK	14.Okt. <b>Dr. STARKE-OTTICH</b> Frankfurter Stadtnatur im Wandel	17.Okt. Exkursion ins neue Romantikmuseum
19.10. Klimanotfall Stadtwald <b>Dr. BAUMANN</b> Stadtförsterin	21.Okt. Biotope im Garten <b>Dr. STEINECKE</b> Palmengarten	24.Okt.
26.10. geopolitische Rolle Russlands HSFK <b>POLIANSKII</b>	28.10. Mendelsohn <b>Dr. KIENZLE</b>	31.Okt.
02.Nov. Alltagsrassismus <b>GOLLY</b>	04.Nov. Winterreise <b>Dr. KIENZLE</b>	7. Nov.
09.Nov. Literatur der Romantik <b>Dr. BUNZEL</b> Romantikmuseum	11.Nov. Geschichte <b>KISLING</b>	14. Nov.
16.Nov. E.T.A. Hoffman <b>Dr. BEHROUZI-RÜHL</b> Romantikmuseum	18. Nov.	21. Nov.
23.Nov. Kunst der Romantik <b>HENNIG</b> , Romantikmuseum	25. Nov.	28. Nov.
30.11. Kunst des Realismus <b>KUSCHEL</b>	02.Dez.	5. Dez.
07.Dez. Mathe: Mechanismus von Antikithera <b>FREUND</b>	09.Dez.	Fr. 10.12. Exkursion Winterpicknick im Palmengarten mit <b>Dr. STEINECKE</b>